

Guardien Angel Fighter Ai

THE SECRET OF CASTLE HOLYSORE

Von June

Kapitel 3: Sonnenuntergang

Donnerstag, es gab sehr viel zu tun. Jamy packte ihre letzten Sachen in den Koffer und legte ihr neues Tagebuch in den Rucksack. Andere ihr lieben Dinge kamen in den Koffer. Gestern hatte ihre ehemalige Klasse eine große Party gegeben. Für sie und noch eine andere Mitschülerin. Die nach South Caroline gehen würde, um dort zu studieren.

Heute morgen war ein Paket angekommen. Noch hatte Jamy es nicht geöffnet. Es war ziemlich groß und auf dem Lieferschein hatte gestanden "Bitte allein öffnen". Doch jetzt stand sie davor und öffnete die Verpackung.

Obenauf lag ein Buch. Es war handgebunden und das abgenutzte Leder zeigte Risse auf. Die Umrisse eines Sterns waren eingebrannt und sowie ein rotes Herz. Sie schlug es auf, es war leer. Sie blätterte weiter bis zur Mitte und las eine Zeile:" Jamy blätterte in dem "Buch der Stern" und ließ die letzte Zeile!"

Vor Schreck ließ sie das Buch fallen. "Das ist ja unheimlich! Was ist das? Wer schickt mir so etwas???" Sie beachtete es nicht weiter und begann nun die Kiste weiter zu leeren. Ein Päckchen enthielt ein langes, weiß-silbernes Kleid. Dabei war auch ein durchsichtiger Umhang. Der Stoff fühlte sich leicht an. Am Boden lag nur noch eine silberne Schatulle, doch die ließ sich nicht öffnen. Sie ließ sie auf ihrem Bett stehen und packte das Kleid und den Umhang ebenfalls in einen Koffer. Sie bückte sich und schaute unter das Bett, wo sie das Buch hingekickt hatte. Es war verschwunden!! Plötzlich klingelte es. Jamy lief die Treppe hinunter, und kam gleichzeitig mit ihrer Mutter an. Sie öffnete. Vor der Tür stand ein großer, hagerer Mann. Er hielt seine Uniform-Mütze in der Hand. Mrs O'Hara: "Guten Tag! Kann ich etwas für sie tun?" Der Polizist: " Sind Sie Mrs. Michael O'Hara?" Sie nickte. Der Mann sprach weiter: " Mrs. Antoinette O'Hara hatte einen Verkehrsunfall und liegt im St. Florenz Krankenhaus, auf der Intensivstation. Ihr Zustand ist kritisch." In den nächsten 5 Minuten saß die komplette Familie O'Hara im Auto. Im Krankenhaus mussten sie blaue Kittel, Hauben und nen Mundschutz aufsetzen. Ihre Eltern durften zuerst hinein. Jamy und Leo schauten durch das Fenster in das Krankenzimmer. Ihr Vater und ihre Mutter saßen links vor ihrer lieben Oma Antoinette. Nach drei Minuten kamen beide hinaus. "Jamy, Oma möchte dich zuerst sehen! Dann Leo!" sagte ihr Vater. Sie nickte und ging hinein. Das Atemgerät und das EKG piepsten im gleichmäßigen Ton und das knacken war nicht zu überhören. Sanft berührte sie die Hand ihrer Oma. Diese öffnete die Augen und lächelte Jamy an. Leise sagte sie: "Jamy, meine kleine Jamy!" "Oma, du wirst schon wieder gesund und dann gehen wir wieder reiten und machen eine

Shoppingtour. Jahhh!!!", und Tränen traten in ihre Augen. Antoinette beruhigte sie: "Jamy hör zu! Du wirst bald neues erleben und das ist ein wertvolles Ereignis für dich. Du wirst Verbündete finden und mit Ihnen alles gemeinsam entdecken. Hab keine Angst vor Hollysore!....Dieser Schlüssel behütet ein wertvolles Geheimnis, du kennst es bereits." Jamy machte große Augen: "Wovon sprichst du?" Ihre Großmutter legte den Finger an ihren Mund: "Die Zeit wird dir die Wahrheit zeigen! Und jetzt geh und schick mir bitte Leonard." Sie stand auf und ging hinaus. Leo ging hinein und kam sofort wieder hinaus. "Oma, die Oma das Gerät piepst nicht mehr!" Er war ganz weiß im Gesicht. Doch er hatte recht. Der Arzt meinte später, dass sie ihren inneren Verletzungen erlag. Bedrückt fuhren sie nach Hause. Später am Abend war auch Papas Bruder mit Frau und Tochter gekommen. Sie organisierten die Beerdigung, die am nächsten Mittag sofort vollzogen wurde. Sie war wunderschön. Später schickten die Eltern Jamy Fotos vom Grab. Ein marmorner Engel wachte nun über die sterblichen Überreste ihrer geliebten Oma. Ihr Opa lag neben ihr, er war bereits vor 7 Jahren gestorben und dort beerdigt worden. Für Jamy war der Gedanke daran, dass sie morgen ins Internat fliegen sollte unerträglich. Sie lag auf ihrem Bett und weinte. Um ihr linkes Handgelenk war der kleine silberne Schlüssel, den ihr ihre Oma hinterlassen hatte. Es war bereits elf Uhr als Jamy vor Erschöpfung einschlief.